

Zeitung: **Badener Tagblatt**

Adresse: **Karlsruhe i. B.**

1 9. FEB. 1918

Datum: **Baden-Baden**

Städtische Lichtspielbühne.

Am Mittwoch bringt die Spielfolge bei reichhaltigem Beiprogramm den neuesten Wegener-Film, der an der Hand von Bersen im Hans-Sachs-Ton ins Schlaraffenland führt. Dieser Film bietet eine an Vielgestaltigkeit, Poesie und Belebtheit reiche Handlung und bringt für Alt und Jung ein sehr sehenswertes und künstlerisch harmonisches Bilder Märchen, das die Möglichkeiten des Filmtricks mit großem Geschick in den Dienst der Sagenwelt stellt: Der arme Bauer Hans Trutz, unzufrieden mit seinem engen und mühsamen Dasein, läßt sich vom Teufel um den Preis seiner Seele ins Schlaraffenland verlocken. Aber nicht lange gefällt es ihm beim Schwelgen und Nichtstun, und als er sich zum Entsetzen der Schlaraffen im Lande der Müdigkeit zur Arbeit entschließt, ist er dem Teufel schon halb entglitten, so daß ihn Weibes- und Kindesliebe leicht aus der Gewalt des Bösen befreien. Der Wunsch, dem Unterhaltungsfilm zu künstlerischen und zu ethisch-erzieherischen Werten zu verhelfen, wird mit diesem Film zweifellos erfüllt, es kann daher der Besuch nur empfohlen werden. — Für Schüler findet am Mittwoch Nachmittag um ½3 Uhr eine besondere Vorstellung statt.